

An den
Vorsitzenden der Siemens AG
Herrn Dr. Klaus Kleinfeld
Wittelsbacher Platz 2

25.10.2006

80333 München

Siemensstandort Bocholt

Sehr geehrter Herr Dr. Kleinfeld,

angesichts der anhaltenden Ungewissheit über die Zukunft der insolventen Inservio GmbH und der ebenfalls insolventen BenQ Mobile bitten wir – die Fraktionen aller im Rat der Stadt Bocholt vertretenden Parteien - Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um die Arbeitsplätze der ehemaligen Siemensmitarbeiter am Standort Bocholt zu erhalten und damit ebenfalls die für die verkauften Siemens Produkte so wichtigen Reparatur- und Servicedienste.

Nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Bevölkerung von Stadt und Region sind sehr besorgt um das Image von Siemens Produkten in den Augen der Endverbraucher. Dies wurde besonders deutlich bei einem „Runden Tisch“ am 18.10.2006 mit Vertretern des Bundes- und Landtages, der politischen Parteien und der Wirtschaft. Dort wurde von der Siemens AG ein deutliches Bekenntnis zum Produktionsstandort Bocholt gefordert, nicht nur hinsichtlich der Weiterführung der Inservio GmbH, sondern auch hinsichtlich der Festigung anderer Produktionsstätten in Bocholt, insbesondere der SHC GmbH, durch eine oft angekündigte Innovationsoffensive - verbunden mit einer Verbreiterung der Produktionspalette.

Investieren Sie in die Entwicklung neuer Produkte und geben Sie den Beschäftigten vor Ort, die ihrerseits bereit waren und sind, ihren Beitrag zu leisten, die Chance, mit ihrem Einsatzwillen und ihrer Flexibilität ihren Arbeitsplatz dauerhaft zu sichern. Die Stadt Bocholt hat in der Vergangenheit das ihr Mögliche getan, den Wünschen der Werke entgegenzukommen und zur Standortsicherung beizutragen. Die Betroffenheit der gesamten Bevölkerung wird auch dadurch dokumentiert, dass in Bocholt Unterschriftenlisten zum Erhalt und zur Sicherung der Siemensstandorte ausliegen, in die sich die Bürger eintragen können.

Die Unterzeichner bieten dem Vorstand der Siemens AG an, hier in Bocholt zu diesem Thema, das für die Existenzgrundlagen der Bevölkerung von großer Bedeutung ist, ein Gespräch zu führen und laden dazu herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Nebelo
Bürgermeister

Herbert Panofen
Vorsitzender CDU-Fraktion

Günter Spangenberg
Vorsitzender SPD-Fraktion

Elisabeth Löckener
Fraktionsvors. Bündnis 90/Die Grünen

Dieter Hübers
Fraktionsvorsitzender Stadtpartei

Guido Pasedag
Fraktionsvorsitzender FDP

Hedwig Hessing
Stadtverordnete der UWG